

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Gemeinschaftlich Wohnen in Neuwied

Datum: Thu, 02 Aug 2012 22:38:37 +0200

Von: Hildegard Luttenberger <verein@gewonr.de>

An: 'Klein, Bianca' <Bianca.Klein@fm.rlp.de>

Sehr geehrte Frau Klein,
nach dem persönlichen Kontakt Ende Februar mit Ihnen
und Herrn Sommer habe ich heute Anlass zur Nachfrage.

Denn, in Anschreiben an mögliche Investoren schreibe ich dies:

"Wir sind offen für den Dialog um eine passende Lösung zu finden. Dabei gibt es sehr
wahrscheinlich Unterstützung "aus Mainz" - wie wir bei einem Gespräch im
Finanzministerium Ende Februar erfuhren."

Jetzt gibt es - nach dem im Anhang beschriebenen Kontakt - einen Termin zum Gespräch
miteinander.

Und seit gestern wissen wir von einem Haus in der Stadt welches möglicherweise zu einem
Wohnprojekt umgebaut werden könnte. Dort müsste die Lösung besonders kreativ gefunden
werden, da noch einige - von zur Zeit 18 möglicher - Mietparteien darin leben.

Beide Male sind es private Investoren die, mit unserem Anspruch aus der Satzung, auch
Wohnraum für Menschen mit WBS schaffen müssen - wenn Sie mit uns kooperieren. Meist
sind es 1/3. So war/ist es in Darmstadt und auch in Rheinbach/NRW. Letzteres ist das Haus
am Campus, nah an unserer Vorstellung.

So sind wir jetzt in der Situation, dass - stellvertretend ich - gerne verstehen will, wie die
mögliche Unterstützung aus Ihrem Haus aussehen könnte.

Können wir telefonieren? Bei mir wäre der Mo-Vormittag perfekt > 02622 81371.

Am Freitagvormittag gäbe es meine Handynr. zur Kontaktaufnahme > 0178 688 3872.

Ich schicke jetzt diese Zeilen mal los
- möglicherweise habe ich gleich eine Abwesenheitsnotiz da Sie in Urlaub sind -

und verbleibe mit freundlichem Gruß

Hildegard Luttenberger , Vorsitzende Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V.
Schulstr. 2A, 56566 Neuwied, www.gewoNR.de